

St. Nikolaus geht von Haus zu Haus

Biografische Fragen

Die biografischen Fragen dienen als Anregung für ein geleitetes Einstiegsgespräch. Es lohnt sich Material zum Thema anzubieten um das Gespräch anzuregen. Beispiele für gesprächsanregendes Material: Nikolausmütze, Schokonikolaus, Nikolausstiefel, Nüsse (und Nussknacker), Mandarinen, Äpfel

Erinnern Sie sich an die Geschichte vom Nikolaus?

Können Sie den Nikolaus und seine Kleidung beschreiben?

Hatte der Nikolaus bei Ihnen auch eine Kopfbedeckung?

Wenn ja, wie sah sie aus?

Hatte er auch einen Stab?

Feierten Sie in Ihrer Kindheit auch am 06. Dezember den Nikolaustag?

Haben Sie in der Nacht zum 06. Dezember auch einen Stiefel oder einen Teller vor die Tür gestellt?

Wenn ja, waren am nächsten Tag Geschenke oder Süßigkeiten in dem Stiefel?

Erinnern Sie sich an Nikolauslieder oder Gedichte von früher?

Denken Sie gerne an den Nikolaus zurück?

Kopfrechnen

Die folgende Aufgabe wird vorgelesen und die Teilnehmer rechnen die Zahlen im Kopf. Bei schwächeren Teilnehmern können die Zahlen während des Vorlesens aufgeschrieben werden und nur ganze Zahlen verwendet werden:

Heute ist Nikolaustag und ich habe schon viel Schokolade gegessen. In meinem Schuh heute Morgen war ein Schokoladennikolaus und 3 Schokoladenkugeln. Zum Frühstück hatte mein Mann die Teller mit zwei Schokoladentannzapfen verziert. Zum Kaffeetrinken kamen meine Freundinnen zu Besuch, die mir ein Kästchen mit 4 edlen Schokoladenpralinen schenkten. Ich selbst, hatte für jeden an der Kaffeetafel einen kleinen Schokoladenengel bereitgestellt, auch für mich selbst. Und tatsächlich konnte ich es mir nicht verkneifen nach dem Abendessen noch einen winzigen Schokoladenschneemann zu vertilgen. Wie viele Schokoladenteile habe ich insgesamt gegessen?

Mütsprechgedicht

Die Nikolausmütze

Es kein Zylinder, es ist auch kein Topf!
Was trägt der Nikolaus auf seinem... Kopf?

Du denkst: Was soll denn so eine Frage?
Und glaubst, dass ich es dir schon gleich...
sage?

Das Problem ist, ich weiß es selbst nicht
genau.
Sehe ich Bilder, werd ich daraus nicht...
schlau!

Mal ist es ein Mitra mit Kreuz vorne drauf
Mal hat er eine Mütze mit Bommel... auf

Mal ist sie rot und dann wieder weiß
Was schützt ihn denn jetzt vor Schnee und
vor... Eis?

Die Wahrheit ist, ihr erratet es nie!

Die Wahrheit liegt in der Fanta... sie!

Rätsel

Wann wird Nikolaus gefeiert?

- a) 6. Dezember (Lösung)
- b) 4. Dezember
- c) 24. Dezember

Wo war der Nikolaus Bischoff?

- a) in Bethlehem
- b) in Myra (Lösung)
- c) in Jerusalem

Woher weiß der Nikolaus traditionell ob ein Kind brav oder unartig gewesen ist?

- a) Er liest es in einem goldenen Buch (Lösung)
- b) Die Engel verraten es ihm

Wo legt der Nikolaus traditionell seine Geschenke ab?

- a) unter den Kopfkissen



Mat-alt-werden.de

b) im Kamin

c) in den Schuhen der Kinder (Lösung)

Aus wie vielen "Strichen" besteht das Haus vom Ni-ko-laus?

a) 6

b) 8 (Lösung)

c) 10

Bewegungsgeschichte

Bei dieser Bewegungsgeschichte bekommt jeder der Senioren ein rotes Tuch in die Hand (es funktionieren auch Servietten). Immer wenn das Wort "rot" in der Geschichte vorkommt, wird das Tuch in die Luft gehoben. Sollten keine Tücher vorhanden sein, kann auch geklatscht werden.

Nikolausabend

Es war Nikolausabend und der Nikolaus bereitete sich vor, um den Kindern der Stadt ihre Geschenke zu bringen. Er schlüpfte in seinen roten Umhang und setzte seine rote Mütze auf den Kopf. Dann schulterte er seinen großen, braunen Sack mit Geschenken. Der Sack duftete nach orangenen Mandarinen, roten Äpfeln und Nüssen. Der Nikolaus wusste, dass die Kinder die kleinen, roten Schokoladennikoläuse am liebsten mochten. Deshalb hatte er auch besonders viele von den leckeren Zeitgenossen eingesteckt. Ein besonders frecher Schokoladennikolaus, schaute mit seinem roten Umhang aus Cellophan oben aus dem Sack heraus.

Dann nahm er sein goldenes Buch und öffnete es an der Stelle, an der er sein rotes Lesezeichen hinterlegt hatte. Dort stand welche Kinder in diesem Jahr brav gewesen waren. Für diese Kinder, hatte er neben den Leckereien auch noch andere kleine Geschenke dabei. CDs mit Weihnachtsliedern, rote Bälle mit weißen Punkten und Kuscheltiere drängten sich in dem Sack.

Er setzte sich in seinen roten Schlitten und begann mit seiner Arbeit. Die Kinder schliefen schon tief und fest als er zu ihnen auf die Erde kam. Aber natürlich hatten sie alle vor dem Einschlafen ihre Schuhe vor die Tür gestellt. Der Nikolaus sah rote Gummistiefel, gelbe Turnschuhe und grüne Sandalen. Einige besonders gewiefte Kinder hatten statt der eignen Schuhe, lieber die Schuhe des Vaters vor die Tür gestellt. Der Nikolaus musste darüber schmunzeln. Langsam hätte sich doch herumsprechen müssen, dass es nicht auf die Größe der Schuhe ankam. Gewissenhaft befüllte er auch das letzte Paar Schuhe mit den kleinen

Geschenken, den roten Äpfel, den orangenen Mandarinen, den Nüssen und den Schokoladennikoläusen mit den roten Umhängen.

Mittelwörter

Eine schöne Übung für das Gedächtnistraining mit Senioren ist das Suchen von "Mittelwörtern". Das heisst, dass zwei Wörter vorgegeben werden und ein verbindendes Wort gefunden werden soll. Das gefundene Wort soll mit den beiden anderen Wörter ein SINNVOLLES zusammengesetztes Wort ergeben. Für die Übung können die zwei vorgegebenen Wörter jeweils auf das Flip-Chart geschrieben werden.

Ein Beispiel: Nuss – Schokoladen – Nikolaus. Durch hinzufügen des Wortes "Schokoladen" ergeben sich die Wörter "Schokoladennikolaus" und "Nusschokoladen".

Nikolaus _____ Essen (Lösung: Abend)

Nikolaus _____ Verleih (Lösung: Kostüm)

Nikolaus _____ Gericht (Lösung: Teller)

Nikolaus _____ Lamoe (Lösung: Stab)

Nikolaus _____ Knecht (Lösung: Stiefel)

Nikolaus _____ Traum (Lösung: Tag)

Nikolaus _____ Schneider (Lösung: Bart)

Nikolaus _____ Stern (Lösung: Morgen)

Singen

Gemeinsam „Lasst uns froh und munter sein“ singen. Text:

Lasst uns froh und munter sein

Lasst uns froh und munter sein
und uns recht von Herzen freun!
Lustig, lustig, traleralala,
bald ist Nikolausabend da,
bald ist Nikolausabend da!

Wenn ich aufgestanden bin,
lauf ich schnell zum Teller hin.
Lustig, lustig, traleralala,
nun war Nikolausabend da,
nun war Nikolausabend da.

Dann stell' ich den Teller raus,
Niklaus legt gewiss was drauf.
Lustig, lustig, traleralala,
bald ist Nikolausabend da,
bald ist Nikolausabend da!

Niklaus ist ein guter Mann,
dem man nicht genug danken kann.
Lustig, lustig, traleralala,
nun war Nikolausabend da,
nun war Nikolausabend da.

Wenn ich schlaf', dann träume ich:
jetzt bringt Nikolaus was für mich.
Lustig, lustig, traleralala,
heut' ist Nikolausabend da,
heut' ist Nikolausabend da.



Mal-alt-werden.de